

Informationsblatt zum Datenschutz

Im Rahmen von Beratungs- und Unterstützungstätigkeiten nach § 18 und 52 a SGB VIII und/oder bei der Beantragung einer Beistandschaft

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-Verordnung (EU) 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die zuständige Stelle für die Verarbeitung der Daten ist das Referat Kindschaftsrecht und Elterngeld. Verantwortlicher im Sinne der Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung ist die folgende Stelle:

Landratsamt Mittelsachsen

Abteilung Jugend und Familie

Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Tel.: 03731 799-6337, E-Mail: jugend.familie@landkreis-mittelsachsen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Mittelsachsen

Datenschutzbeauftragter

Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Tel.: 03731 799-3315, E-Mail: datenschutz@landkreis-mittelsachsen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist notwendig, um den Vater Ihres Kindes feststellen bzw. Unterhaltsansprüche des Kindes prüfen und ggf. durchsetzen zu können. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit §§ 1589 ff. und §§ 1603 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), §§ 2 Abs. 3 Nr. 9 und 68 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), § 83 Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X) und § 2 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG) verarbeitet.

Personenbezogene Daten, die von uns verarbeitet werden, sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar und für die Erfüllung der Aufgabe zwingend erforderlich sind. Im Rahmen von Beratungs- und Unterstützungstätigkeiten nach § 18 und 52 a SGB VIII und/oder der Beistandschaft werden ggf. folgende personenbezogene Daten von Ihnen und Ihrem Kind verarbeitet: Namensdaten, Geburtsdaten, Geschlecht, Meldedaten, Telefonnummer und E-Mailadresse als freiwillige Angaben, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Bankverbindung, Einkommens- und Vermögensnachweise, Nachweise über Art und Bezug von Sozialleistungen, Angaben zu Ehe-/Lebenspartnern und weiteren Kindern, Umfang der Kontakte des Kindes mit dem anderen Elternteil usw.

Daneben kann eine Verarbeitung auch für statistische Zwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke erfolgen. In diesem Fall werden Ihre Daten anonymisiert oder pseudonymisiert.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden ggfs. weiterverarbeitet und an weitere Personen und zuständige Stellen übermittelt:

- an den möglichen Vater im Rahmen der Vaterschaftsfeststellung
- an den unterhaltsverpflichteten Elternteil und ggf. dessen anwaltliche Vertretung,
- Ihrem Kind, sofern es volljährig ist sowie
- an Gerichte, Polizei und Staatsanwaltschaft, Justizvollzugsanstalten, Behörden (wie Ausländerbehörde, Finanzämter, Bundesamt für Justiz, Sozialleistungsträger, andere Jugendämter, Stadt- und Gemeindeverwaltungen), andere Sachgebiete des Jugendamtes, Auslandsvertretung, Rentenversicherungsträger, Versicherungsgesellschaften, Arbeitgeber usw.

5. Quelle der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten sind grundsätzlich direkt bei der betroffenen Person zu erheben. Soweit dies für die Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, können auf gesetzlicher Grundlage oder aufgrund Ihrer Einwilligungserklärung Auskünfte und Unterlagen von anderen öffentlichen Stellen überprüft oder erbeten werden – so unter anderem vom anderen Elternteil, Sozialversicherungsträger, Jobcenter, von Ihrem Arbeitgeber, von anderen Sachgebieten des Jugendamtes, anderen Jugendämtern, Finanzämtern, Versicherungen, privaten Krankenversicherungen, Sozialleistungsträgern, Justizbehörden, Meldebehörden, von der Ausländerbehörde, Auslandsvertretung etc.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht vorgesehen, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Falls dies im Einzelfall erforderlich sein sollte, werden Sie gesondert informiert.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert wie dies für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist; das sind grundsätzlich 10 Jahre. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem das Kind volljährig wird. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung der Daten.

8. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, *Auskünfte* über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf *Berichtigung* zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die *Löschung* oder *Einschränkung der Verarbeitung* verlangen sowie *Widerspruch* gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf *Datenübertragbarkeit* zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

9. Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO haben Sie ein Beschwerderecht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzvorschriften verstößt. Die zuständige Aufsichtsbehörde hat folgende Kontaktdaten:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Postfach 11 01 32, 01330 Dresden
Tel.: 0351 85471-101, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft beim Verantwortlichen widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken

Ist beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie erhoben wurden, so stellt der Verantwortliche Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.